



Handelszeitung  
8021 Zürich  
043/ 444 59 00  
www.handelszeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 40'822  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 812.6  
Abo-Nr.: 1067228  
Seite: 10  
Fläche: 24'976 mm<sup>2</sup>

## DIE GRÖSSTEN PROJEKTE

### Attraktive Standorte an allerbesten Lage



Europaallee, Zürich

**Der neue Stadtteil** Die SBB planen direkt beim Hauptbahnhof ein komplett neues Stadtviertel mit 6000 Arbeitsplätzen, 400 Wohnungen und 1800 Studienplätzen. Die Baumaschinen laufen bereits auf Hochtouren. Schon nächstes Jahr sollen die ersten Mieter einziehen – darunter die UBS, die Privatbank Clariden Leu und die Pädagogische Hochschule Zürich. Im Jahr 2020 soll Europaallee definitiv fertig sein. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 1,5 bis 2 Milliarden Franken.



Westlink, Zürich

**Ein neues Einfallstor** Neben dem Bahnhof Altstetten entsteht in den nächsten Jahren ein neuer Stadtraum zum Arbeiten, Wohnen und Einkaufen. Geplant sind mehrere markante Gebäudekomplexe – darunter ein 80 Meter hoher Büroturm. Einen Teil der neuen Arbeitsplätze auf dem Areal will Bauherrin SBB für sich selbst beanspruchen. Westlink soll für rund 720 SBB-Angestellte der neue Arbeitsort sein. Insgesamt sollen vor den Toren Zürichs rund 200 Millionen Franken investiert werden.



Südpark, Basel

**Markanter Prestigebau** Mit dem neuen Bau von Herzog & de Meuron setzen die SBB auf der Südseite des Basler Bahnhofs Akzente. Das zehnstöckige Gebäude hat eine spektakuläre Fassade. Eben hat dort auch Detailhändler Coop seine grösste städtische Filiale eröffnet. Bald soll auch die Basler Kantonalbank einziehen. Total rechnen die Bundesbahnen mit 500 neuen Arbeitsplätzen. Zum Projekt gehört auch eine Seniorenresidenz mit rund 100 Wohnungen. Total investieren die SBB 80 Millionen Franken.



La Praille, Genf

**Das Mini-Manhattan** Bisher braucht die Bahn das Areal noch für den Betrieb. Doch schon bald soll La Praille der Stadt ein neues Gesicht geben. Die Genfer nennen das neue Quartier bereits «Mini-Manhattan». Total sind auf dem Gelände, das weniger als zwei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt, 20'000 Arbeitsplätze und Wohnungen für 6'000 Menschen geplant. Dazu kommen neue Einkaufsläden und Hotels. Das Investitionsvolumen liegt laut den Bundesbahnen bei 670 Millionen Franken.



Transeurope, Neuenburg

**Schulen und Läden** Bald ist es so weit. Die Fachhochschule im Jurabogen (Haute Ecole Arc) öffnet direkt beim Bahnhof von Neuenburg ihre Tore. Sie ist die Hauptmieterin der SBB in der ersten Bauetappe des Projektes, das sich über 11'000 Quadratmeter erstreckt. Die zweite Bauphase des Projektes im Minergie-Standard beginnt voraussichtlich Ende 2015. Insgesamt hat die Bauherrin SBB für die Überbauung Transeurope einen Kredit von 67 Millionen Franken erteilt.